

20.10.2003

[[tagesschau.de](#) | [Ausland](#) | Irak][Impressum](#)[Startseite](#)[Inland](#)[Ausland](#)[Regional](#)[Wirtschaft](#)[Wetter](#)[Sendungen](#)[letzte Sendung](#)

tagesschau 20:00 Uhr

[nächste Sendung](#)

tagesthemen 22:30 Uhr

[weitere Sendungen](#)[Forum](#)[Chat](#)[Newsletter](#)[Download](#)[Mobil](#)[Mein Merkzettel](#)[Archiv](#)[Spendenkonto](#)[Über uns](#)

Ausland

USA wollen neue Irak-Resolution

Zwei Tage nach dem verheerenden Bombenanschlag auf das UN-Quartier in Bagdad haben die USA bei den Vereinten Nationen ihren Wunsch nach stärkerer internationaler Unterstützung im Irak angemeldet. US-Außenminister Colin Powell sagte nach einem Treffen mit UN-Generalsekretär Kofi Annan, Washington strebe einen neue UN-Resolution an, die den Besatzungsmächten eine verstärkte internationale Militärhilfe zusichere.

Powell: Auch zusätzliche Truppen unter US-Kommando

Durch eine neue Irak-Resolution könnten andere Staaten dazu ermutigt werden, "mehr zu tun", sagte Powell nach einem Treffen mit UNO-Generalsekretär Kofi Annan. Allerdings würden die USA die militärische Kontrolle im Irak nicht aufgeben.



Powell mit Annan in New York

Frankreich fordert mehr größere Rolle für UNO

Aus diplomatischen Kreisen hieß es, vor allem Frankreich und Russland hätten starke Bedenken gegen einen multinationalen Militäreinsatz unter dem alleinigen Kommando der USA und Großbritanniens. Frankreichs Staatspräsident Jaques Chirac sagte in einem Telefonat mit Annan, er halte es nach wie vor für wichtig, dass die politische Führung im Irak bald an die Vereinten Nationen übergehe. Die USA hatten es bislang abgelehnt, der UNO eine besondere Rolle im Nachkriegs-Irak zu übertragen. Der Sicherheitsrat nahm am selben Tag Beratungen über einen Bericht der Besatzungsmächte USA und Großbritannien über ihre Bemühungen um die Stabilisierung und den Wiederaufbau des Irak auf.

Annan: UNO beschränkt sich weiter auf zivile Aufgaben

UN-Generalsekretär Anna bekräftigte unterdessen, dass die Vereinten Nationen ihre Arbeit im Irak fortsetzen werden. Ein Chaos im Irak und der umliegenden Region könne nicht im Interesse der internationalen Gemeinschaft sein, sagte Annan. Er bekräftigte aber, die UNO habe keine Absicht, eigene Friedenstruppen in den Irak zu entsenden. Zuvor hatte Annan den USA vorgeworfen, die Sicherheitslage in Bagdad falsch eingeschätzt zu haben.



Annan: Keine Blauhelme in den Irak

Suche in tagesschau.de

Video

[Uno](#)

- tagesthemen -22:30 Uhr, 21.08.03 - [Gerald Baars, WDR New York]

[Im Gespräch: Herbert Roth aus New York](#)

- tagesthemen -22:30 Uhr, 21.08.03

Audio

[Angelika Beer, B.90/Grüne, befürwortet eine neue UN-Resolution \[inforadio, 21.08.03\]](#)

[Zum Anschlag: Interview mit Hans von Sponeck, em. UN-Koordinator für den Irak - 20.08.03 - \[DLF\]](#)

Weitere Meldungen

- [Irak: US-Vasall oder souveräne Demokratie?](#)
- [Ex-Offizier der irakischen Fedajin-Miliz gefasst](#)
- ["Armee Muhammad" bekennt sich zu Anschlag auf UNO](#)
- ["Chemie-Ali" gefasst](#)
- [Bundeswehrverband rechnet mit Irak-Einsatz](#)

Hintergründe

- [Interview: "Jeder Nicht-Iraker ist in Gefahr"](#)
- [Überblick der Anschläge seit Ende der größeren Kampfhandlungen](#)
- [Zur Person: Sergio Vieira de Mello](#)

Links

- [Kommentar: Kranke Hirne \[dw\]](#)
- [Internationale Pressestimmen zum Anschlag \[deutsche welle\]](#)


Engagement moslemischer Länder erhofft

Ziel einer neuen Resolution dürfte sein, Soldaten moslemischer Länder wie Pakistan und aus dem Nahen Osten für einen Irak-Einsatz zu gewinnen. Diese Länder haben es abgelehnt, Soldaten ohne ein UNO-Mandat zu entsenden.

Weltbank und IWF ziehen Mitarbeiter ab

Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds (IWF), die im UN-Quartier ihre irakischen Vertretungen hatten, zogen inzwischen ihre Mitarbeiter ab. Zwei Weltbank-Mitarbeiter wurden bei dem Terrorakt verletzt, darunter auch ein Deutscher. Ein dritter wird noch vermisst. Insgesamt wurden bei der Explosion nach jüngsten Angaben mehr als 20 Menschen getötet, unter ihnen auch der Irak-Sonderbeauftragte der Vereinten Nationen, [Sergio Vieira de Mello](#). Mehr als 100 Menschen wurden verletzt.



Rauchwolke vor dem UN-Sitz in Bagdad (Archivbild) 

Stand: 22.08.2003 07:53 Uhr



► [Zum Anschlag: Interview mit Hans von Sponeck, ehemaliger UN-Koordinator für den Irak](#) [dlf]

► [Aktuelle Irak-Informationen der UNO](#)

► [Internationale Zeitungen](#) [dlf]

tagesschau.de ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

Bilder



Anschlag auf die UNO in Bagdad [\[mehr\]](#)

Mehr Ausland

► [Tote bei israelischen Angriffen in Gaza-Stadt](#)

► [Flüchtlingsdrama vor Italiens Küste](#)

► [Schweizer "Zauberformel" auf dem Prüfstand](#)

► [Fischer zu Gesprächen über Atomprogramm in Iran](#)

► [Blair hört nicht auf seine Ärzte](#)

► [Weltweit höchste Müttersterblichkeit in Afrika](#)

► [Neue ISS-Crew im All - Geldsorgen am Boden](#)

[Seitenanfang](#)

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.
[[► tagesschau.de](#) ► [Ausland](#) ► Irak]

© tagesschau.de

 Bayerischer Rundfunk

 hr hessischer rundfunk

 mdr

 NDR

 radiobremen

 rbb

 SR

 SWR

 WDR

 ARD DIGITAL

 arte

 PHOENIX

 Elsat

 K&KA

 DeutschlandRadio

 DEUTSCHE WELLE DW